

Bamberger Graduiertenschulen

Bamberger Graduiertenschulen sind strukturierte Promotionsprogramme, bei denen eine Gemeinschaft von Promovierenden, die sich mit verwandten Themen beschäftigt, von einem Verbund von Professorinnen und Professoren betreut wird.

Zusätzliche Qualifikationsangebote, die gezielt sowohl die fachlichen als auch die überfachlichen Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen) der Promovierenden fördern, sind integraler Bestandteil dieser Programme. Bei Fragen zur Finanzierung der Promotion sowie zu Perspektiven und Optionen wissenschaftlicher Karrierewege beraten die Betreuerinnen und Betreuer ihre Doktorandinnen und Doktoranden in Kooperation mit der Trimberg Research Academy (TRAc).

www.uni-bamberg.de/trac

An wen richtet sich die BaGraMS?

Die **BaGraMS** richtet sich an Graduierte, die ein Studium (Master, Magister, Diplom, Staatsexamen) im Bereich des Fächerspektrums der **BaGraMS** absolviert haben und innerhalb eines oder mehrerer Fächer im Rahmen eines strukturierten Programms promovieren möchten. Interdisziplinäre Projekte sind erwünscht, aber nicht verpflichtend.

Kontakt

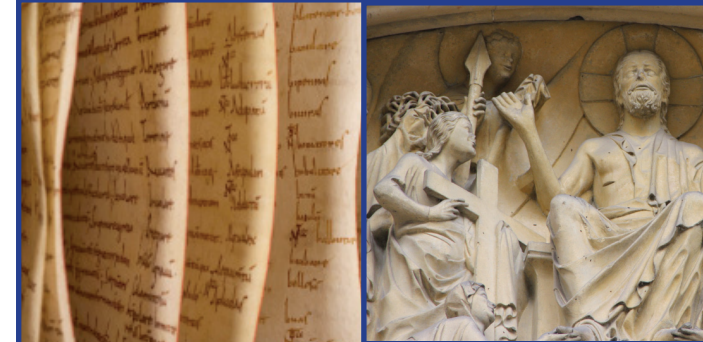
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Bamberger Graduiertenschule für
Mittelalterstudien
Zentrum für Mittelalterstudien
96045 Bamberg

Ansprechpartner
Prof. Dr. Sebastian Kempgen (Sprecher)
zemas@uni-bamberg.de

Informationen zur **BaGraMS** unter
<http://www.uni-bamberg.de/bagrams>

Bilder: Gerald Raab, Sb Bamberg; Stephan Albrecht; publish!

Universität Bamberg



**Bamberger Graduiertenschule
für Mittelalterstudien
(BaGraMS)**

Bamberg Graduate School for Medieval Studies

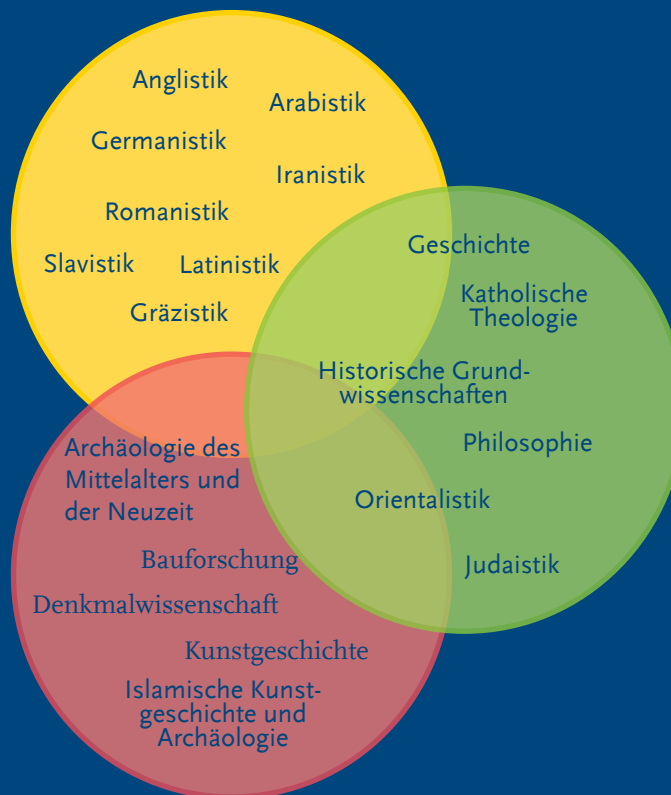


Methodische Vielfalt, interdisziplinärer Austausch

Kulturwissenschaftliche Berufe erfordern zunehmend die Fähigkeit, neue Sichtweisen und damit neue Lösungen zu entwickeln, sie erfordern interdisziplinäre Kompetenz. Die **BaGraMS** fördert in ihrer Ausrichtung die historische, fachübergreifende Arbeit, die wissenschaftliche Selbständigkeit und die Fähigkeit des diskursiven Austauschs innerhalb des Spektrums der beteiligten Fächer.

Qualitätsmerkmale

Die **BaGraMS** ist eingebunden in das Bamberger Zentrum für Mittelalterstudien, einem Forscherverbund, der der fächerübergreifenden Koordination und Organisation der mittelalterbezogenen Aktivitäten in Forschung, Lehre und Weiterbildung dient und national wie international vernetzt ist. In regelmäßig veranstalteten Ringvorlesungen, großen internationalen Tagungen, Kolloquien und Nachwuchsgesprächen können eigene Forschungen vorgestellt sowie internationale Kontakte geknüpft werden.



Programm

Die Doktorandinnen und Doktoranden nehmen am Studienprogramm der Graduiertenschule im Umfang von mindestens 2 SWS im Semester teil. Begründete Ausnahmen (z.B. Auslandsaufenthalt) werden im Einzelfall geregelt.

Das Angebot umfasst:

- mindestens ein interdisziplinäres forschungsorientiertes Oberseminar pro Studienjahr.
- ein Kolloquium, in dessen Rahmen die betreuten Doktorandinnen und Doktoranden ihre Dissertationsprojekte vorstellen und diskutieren.
- die Ringvorlesung des ZEMAS in jedem Sommersemester.

